

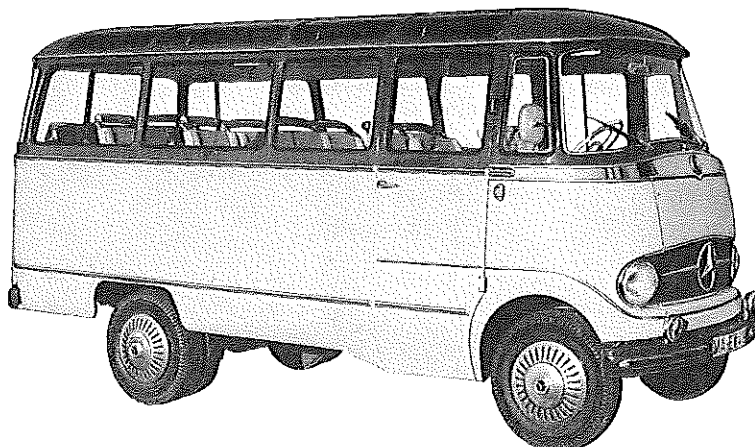
DAIMLER-BENZ AG.

Werk Düsseldorf

TYP O 319Gruppe **16**

Daimler-Benz

360 a

**Otto-Motor · 4 Zylinder · 4-Takt · 80 PS bei 5000 U/min**

Sitzplätze: bis 1/17

Triebwerk**Motor**

Hersteller und Typ	Daimler-Benz M 121 B, VII
Höchstes Drehmoment	14,5 mkg bei 2500 U/min
Größte Nutzleistung	80 PS bei 5000 U/min (90 gr. HP n. SAE b. 5000 U/min)
Hubraumleistung	42,2 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	8,7 kg/cm ²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	13,9 m/sek
Verdichtungsverhältnis	8,7:1
Kurbelverhältnis	3,56
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung, vorn	3 Punkt/gummigelagert
Schmiersystem	Druckumlauf (Pumpe)
Kühlung	Wasser
Gewicht, trocken	140 kg
Zylinder-Anzahl	4
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block m. Kurbelgeh. vergossen
Zylinder-Werkstoff	Grauguß/legiert
Zylinder-Bohrung	85 mm
Kolbenhub	83,6 mm
Gesamthubraum	1897 cm ³
Zylinderkopf	Leichtmetall
Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Eisen-Asbest
Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	Ein- und Auslaß

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	D.V.G.-Membranpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	60 l
Kraftstofffilter	Durchgangsfilter Knecht
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	4 l max. 2,5 l min.
Ölfilter	Spülpaltfilter
Luftreiniger	Pico-Dämpferfilter Fa. Mann u. Hummel
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	10,3 l m. DB. Heizung
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärmeabführung	Lüfter
Vergaser	Solex Typ 34 PJCB
Vergaser-Prinzip	Fallstrom
Vergaser-Anzahl	1
Vergaser-Einstellung	
Hauptdüse	145
Leeraufdüse	g 55
Lufttrichter	28
Luftkorrekturdüse	170
Elektrische Anlage	12 Volt

Kolbenhersteller	Mahle/Nüralt
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall
Kolbenringe	3 Verdichtungs- (davon 1 öl- streifend)/1 Ölabbstreifring
Pleuel	I-Schaftquerschnitt/154 mm Mittlen-Abst.
Pleuellager	Mehrstoff-Gleitlager mit Stahl- stützschalen
Kurbelwelle	geschmiedet/3 Mehrstoff-Gleit- lager mit Stahlstützschalen
Kurbelgehäuse	Grauguß/legiert
Schmierölleitungen	eingegossen als Öl-Wasser- Wärmetauscher
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	10° vor OT
Einlaßventil schließt bei	46° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	44° vor UT
Auslaßventil schließt bei	12° nach OT
Ventilspiel (kalt)	0,08 mm Einlaß/0,15 mm Auslaß
Ventilsteuerung erfolgt über	Schwinghebel
Nockenwelle	obenliegend
Nockenwellen-Antrieb	geräuschlose Duplex-Kette
Saugrohransführung	Schwingsaugrohr

Zündung	Batteriezündung
Unterbrecher	einfach/Kontaktabstand 0,4—0,5 mm
Zündverteiler	Bosch VJUR 4 BR 28 T mK
Zündverstellung	autom. d. Fliehkraft u. Unter- druck
Zündeneinstellung	ca. 4° v. OT im Frühanschlag
Zündkerze	Bosch W 175 T 7/Beru D 175/14
Elektrodenabstand	0,9—1,0 mm
Zündfolge	1-3-4-2
Anlasser	Bosch EED 0,8/12 R 32
Anlasser-Ausführung	Schubschraubtrieb-Anlasser
Anlasser-Betätigung	Druckknopf, elektromagnet.
Lichtmaschine	Bosch LJ/GG 240/12—2400 AR 8
Ladebeginn	bei 950 U/min der KW
Übersetzung	
KW/Lichtmaschinenwelle	i = 1,8
Batterie	12 V/84 Ah
Antrieb der Lichtmaschine	Keilriemen

Kraftübertragung

Kupplung	Fichtel & Sachs
Kupplungs-Art	Reibungskupplg./Einscheiben, trocken
Schaltgetriebe	Daimler-Benz-Synchron
Schaltgetriebe-Art	mechanisches Stufengetriebe
Schaltgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge	4 V; 1 R
Übersetzung (Getriebe)	$i = 6,07/3,01/1,72/1$ 4,97
Geräuscharme Gänge	1. bis 4. Gang
Synchronisierte Gänge	1. bis 4. Gang (zwangssynchron.)

Schalthebel-Anordnung	Lenkradschaltung
Schaltungsart	Verschiebeschaltung
Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	1,56 l
Kraftübertragungselement	Gelenkwelle
Ausgleichgetriebe	Kegelradgetriebe
Antrieb der Halbachsen	Hypoidräder
Treibende Räder	Hinterräder
Übersetzg. Schaltgetr./Hinterr. ..	$i = 5,857$
Schubübertragung	Hinterfedern

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart	Scheibenräder/Stahlblech
Anzahl der Räder	4 (Zwillingsräder = 1 Rad)
Anzahl der Reifen	vorn 2/hinten 4 (+ 1 Res. Reifen)
Reifengröße, vorn u. hinten	6,00-16 extra Transport
Reifenluftdruck, vorn u. hinten ..	3,5 atü vorn 3,25 atü hinten
Felgenart	Tiefbettfelge
Felgenreiße, vorn u. hinten	4,50 E x 16
Radaufhängung, vorn	Starrachse
Radaufhängung, hinten	Starrachse
Federung, vorn	Blattfedern

Federung, hinten	Blattfedern
Stoßdämpfer, vorn u. hinten	hydraulisch/Teleskop
Radsturz	1°
Spreizung	9° 30'
Vorspur	0-2 mm
Nachlauf	3° 44'
Art der Lenkung	Vorderräder/DB-Kugelumlauf mit autom. Nachstellung
Lenkübersetzung	$i = 17,52$
Größter Radeinschlag	innen 43°, außen 33°
Lenksäulen-Anordnung	links (wahlweise rechts)
Spurstange	ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage	Teves/Daimler-Benz
Wirkungsweise der Fußbremse	hydraulisch/mit Unterdruck- bremshilfe/auf 4 Rädern/ Innenbacken
Wirksame Gesamtbremsfläche	1484 cm ²

Bremskraftübertragung	hydraulisch
Bremstrommel-Ø	vorn und hinten 260 mm
Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch/auf Hinterräder/ Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	2850 mm
Spurweite, vorn	1605 mm
Spurweite, hinten	1490 mm
Bodenfreiheit	190 mm
Kleinster Spurbereich-Ø	10,8 m

Fahrgestellgewicht	} Rahmen-Bodenanlage; Mittragender Aufbau
Fahrgestelltragfähigkeit	
Achslast aus Fahrgest.-Gew.	} Einzelschmierung
Fahrgestell-Schmiersystem	
Rahmenausführung	Rahmen-Bodenanlage

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn	1300 kg
Zulässige Achslast, hinten	2500 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	3600 kg
Leergewicht	} je nach Aufbau
Nutzlast	

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	112,3 km/h
Kraftstoffverbr. nach DIN 70030 ..	14,4 l/100 km
Ölverbrauch	0,15 l/100 km
Zahl der Sitzplätze	1/17 1/17; 1/10

Maße

Länge über alles	4820 mm
Breite über alles	2080 mm
Höhe über alles, belastet	2400 mm
Überhang, vorn	640 mm
Überhang, hinten	1330 mm
Kleinster Wendekreis-Ø	11,5 m

Zubehör

Scheinwerfer	35 W eingebaut
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Abblenden	Kombischalter
Fahrtrichtungs-Anzeiger	Blinkleuchten seitl. am Fahrerh.
Öldruckanzeiger	Kontrollleuchte
Ladestromanzeiger	rote Kontrollleuchte
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 120 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030